

Seilziehern glückt der Saisonauftakt

SEILZIEHEN DAS NOTTWILER MIXED-TEAM HOLT ZUM START DER SCHWEIZERMEISTERSCHAFT RANG 3

Die Nottwiler Seilzieher beenden den Saisonauftakt auf dem Podest und freuen sich, am 25. Juni ihr Heimturnier endlich wieder durchführen zu können.

Unter dem Motto «Harz-up» wurde am Sonntag, 24. April, im thurgauischen Schönholzerswil die Schweizermeisterschaft im Seilziehen lanciert. «Harz-up», weil für einen guten Halt am Seil Harz an die Hände gestrichen wird. Zudem gehören stabile Schuhe mit Eisenplatten zur Grundausrüstung eines Seilziehers respektive einer Seilzieherin. Männer und Frauen ziehen wortwörtlich zusammen am selben Strick. So startete das Nottwiler Mixedteam (vier Männer und vier Frauen), gestärkt durch eine Athletin des Seilziehclubs Sins, am ersten von insgesamt fünf Mixedturnieren der Saison 2022. Insgesamt acht Teams kämpften um den Tagesieg. In der Vorrunde gilt es jeweils gegen jeden Gegner zwei Kämpfe zu bewältigen. Nottwil startete stark in die Vorrunde und verbuchte insgesamt drei Vollerfolge, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Dies reichte für Zwischenrang 4.



«Spannen» für den letzten und entscheidenden Zug.

FOTO ZVG

Podestkampf im kleinen Final

Im Halbfinal traf Nottwil auf den Vorrundenersten Stans-Oberdorf. Souverän konnten die Nidwaldner das Duell für sich entscheiden. Die Luzerner hatten noch eine letzte Chance aufs Podest. Im kleinen Final wartete Sins 1 auf sie, das drei kräftezehrende Züge gegen seinen Clubgegner Sins 2 hinter sich hatte. Zug eins ging hart umkämpft an Nottwil. Bei Zug zwei startete Sins direkt am Anfang einen Angriff, knapp drei von vier Metern waren auf Sins Seite, die Kräfte liessen nach, Nottwil konnte den Lauf

stoppen, Zentimeter um Zentimeter kämpfte sich Nottwil zurück, bis der Schiedsrichter abpiff, Sieg für Nottwil, Podestplatz, Riesenjubiläum!

Heimturnier mit Plauschturnier

Die Freude bei den Nottwiler Seilziehern ist gross, dass am Samstag, 25. Juni, an der Bahnhofstrasse Nottwil seit zwei Jahren Pause wieder vor Heimpublikum gezogen werden kann. Bevor jedoch die Turniere der Schweizermeisterschaften U23, Mixed und Herren anstehen, dürfen die Schüler

ihre Kräfte unter Beweis stellen. Ein Schülerteam besteht aus sechs Schülerinnen und Schülern im Alter von 6–16 Jahren. Dabei steht Spass im Vordergrund. Zudem warten tolle Preise auf alle Teilnehmer. Wer über 16 Jahre alt ist und auch mal Lust hat, am Seil zu ziehen, für den ist das Plauschturnier, das am Abend stattfinden wird, genau das Richtige. Weitere Informationen sowie die Anmeldungen für die Plauschturniere sind auf der Webseite www.tugofwar.ch aufgeschaltet.

Oldtimer-Traktorentreffen

Nicht nur die starken Seilzieherinnen und Seilzieher werden sich an diesem Tag von ihrer besten Seite zeigen. Neben dem Platz gibt es weitere kräftige Maschinen zu betrachten. Zum dritten Mal führt der Seilziehclub Nottwil zeitgleich zum Heimturnier ein Oldtimer-Traktorentreffen durch. Im Jahr 2019 fanden sagenhafte 74 Oldtimer den Weg nach Nottwil. Was meinen die Oldtimerfans, schaffen sie in diesem Jahr einen neuen Rekord?

Freiberger locken nach Gunzwil

REITSPORT Es ist wieder so weit, wie immer Anfang Mai finden die Freibergerstage statt, organisiert durch den Verein Freiberger-Pferdezucht Amt Sursee/Hochdorf.

Der Anlass vom 7. und 8. Mai wird zum zweiten Mal in Gunzwil/Beromünster auf dem Reitplatz Linden durchgeführt – in diesem Jahr zum 23. Mal –, und in diesem Jahr endlich wieder mit Publikum. Ein Anlass für Gross und Klein, für Freibergerfans und solche, die es erst noch werden. In zwölf Prüfungen in den Disziplinen Springen und Dressur in verschiedenen Stärkeklassen messen sich die Pferdesportler und sammeln Punkte für den Final im Herbst. Durch die neu ausgeschriebene Dressurprüfung am Sonntag werden noch mehr Startende aus einem grossen Einzugsgebiet weit über die Kantonsgrenzen hinaus erwartet.

Holzrücken am 24. Juli

Die Holzrücke- und Zugprüfungen finden im zweiten Teil der Freibergerstage am 24. Juli in der Region Blosenberg am Fuss des Landessenders Beromünster statt. Zur Freude des Vereins reisen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Zuschauer von Nah und Fern an. Die familienfreundliche Festwirtschaft ist während des ganzen Anlasses für Teilnehmer und Zuschauer offen, für ein gemütliches Beisammensein und Fachsimpeln im Kreis der Freunde des Freibergerpferdes.

Der Verein Freiberger-Pferdezucht Amt Sursee/Hochdorf freut sich, alle Interessierten am Wochenende des 7. und 8. Mai in Gunzwil auf dem Reitplatz des Reitvereins Beromünster begrüssen zu dürfen.

RED

Weitere Infos unter www.freibergerzentral-schweiz.ch/Sursee/Hochdorf.

Ein Golfturnier für alle in Oberkirch

GOLF Familien und Freunde starten am 26. Juni in Oberkirch in Sechserteams an der «FunGolf Trophy», dem Plauschturnier für Nichtgolferinnen und Nichtgolfer der Migros-Golfparks.

Die «FunGolf Trophy» der Migros-Golfparks ermöglicht Nichtgolferinnen und Nichtgolfern ein unvergessliches Erlebnis: Gruppen à sechs Personen spielen auf den normalen Fairways und Greens der Migros-Golfparks um Ruhm und Ehre, aber auch um attraktive Gutscheine im Wert von 1800, 1200 und 600 Franken. Das Turnier für Nichtgolferinnen und Nichtgolfer findet am 12. Juni im Golfpark Holzhäusern und am 26. Juni im Golfpark Oberkirch statt.

Golf für alle

Mit leicht modifiziertem Konzept knüpft die «FunGolf Trophy» an der beliebten Vereinstrophy an und zählt ebenfalls auf das Motto «Golf für alle» der Migros-Golfparks ein. Die Migros-Golfparks setzten sich dafür ein, den Golfsport einer breiten Bevölkerung zugänglich zu machen und als familienfreundlichen, erschwinglichen Volkssport zu etablieren.

RED

Anmeldung und Details gibt es im Internet unter www.fun-golf-trophy.ch.

«Im Venedig» stehen die Dressurstage an

REITSPORT DREI TAGE LANG KÖNNEN INTERESSIERTE KOSTENLOS DIE DRESSURTAGE MITVERFOLGEN

Der Reitverein Region Sursee (RVRS) glänzt auch dieses Jahr an den kommenden Dressurtagen vom Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Mai, mit einem breiten Prüfungsangebot. Höhepunkte werden die L/M-Kür und die Quadrille am Samstagabend sein.

Über drei Tage verteilt finden auf der Reitanlage «Im Venedig» verschiedene Dressurprüfungen statt. Den Auftakt machen die Jungpferdeprüfungen am Freitag kombiniert mit den Prüfungen GA03 und GA05. GA steht für Grundausbildung und die jeweilige Zahl benennt den Schwierigkeitsgrad. Diese Prüfungen sind für Brevetreitenden und -reiter sowie regionale und nationale Reiter mit Lizenz. Der Samstag startet traditionell mit den Prüfungen der Kategorie L12 und L14, es gelten also erhöhte Anforderungen an die Teilnehmenden. Am späteren Nachmittag folgt die L/M-Kür und damit die anspruchsvollste Prüfung der Surseer Dressurstage.

Harmonisches Zusammenspiel

Auch die darauffolgenden Quadrillen sind für die Zuschauerinnen und Zuschauer sehr spannend zu verfolgen. Zeigen sie doch beispielhaft die Harmonie zwischen Reiter und Pferd. Die Quadrillen zeigen nämlich zu einer selbst ausgewählten Musik ein bestimmtes Programm vor und werden an der Präzision und Harmonie ihrer Vorführung von den Richtern gemessen.



Die perfekte Symbiose zwischen Reiterin und Pferd, das sind die Dressurstage des Reitvereins Region Sursee.

FOTO ZVG

Der Sonntag schliesslich gehört ganz den Kindern und Jugendlichen. Zum vierten Mal findet der Tag der Jugend in Sursee statt. Es werden verschiedene Dressurprüfungen für die ambitionierten und begeisterten Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 18 Jahren durchgeführt. Auch dieses Jahr freut

sich der RVRS wieder über die hohe Teilnehmerzahl in dieser Kategorie.

Abwechslung an drei Tagen

Das Organisationskomitee um Anna Boss hat sich ganz bewusst für abwechslungsreiche Prüfungen entschieden, um dem Publikum und den

Sponsoren mit unterhaltsamen Darbietungen einen breiten Einblick in den Dressursport zu geben. Der Reitverein Region Sursee freut sich auf ein grosses Publikum. Der Besuch der Dressurstage ist kostenlos. Weitere Informationen sind unter www.rvrs.ch zu finden.

RED

Dem TSS C glückt die Revanche gegen das Team Rontal (3:2), es ist im Cup eine Runde weiter.